

Jochen Malmsheimer (**JM**)

„...statt wesentlich die Welt bewegt, hab' ich wohl nur das Meer gepflügt“

-ein Rigorosum sondershausen-

Bühnenanweisung (3 Seiten)

BÜHNE und REQUISITE:

- eine **schwarz abgehängte Bühne** von mindestens **4 x 3 Metern**,
- ein von **Soundcheck bis Veranstaltungsende durchgängig** anwesender **Techniker** für Licht **und** Ton
- einen **Lesetisch** in der **Bühnenmitte** mit **Galgenstativ & Monitorbox** (*beides rechts vom Tisch bei Blick von der Bühne ins Publikum*), **schwarz** abgedeckt, mit einem Stromanschluss für eine **mitgebrachte** Leselampe,
- das **Spare- Microphon** wird dazu genutzt, eine Tischglocke, die **JM** mitbringt, wenn nötig, abzunehmen
- auf dem Tisch ein **großes (0,5 L) Glas ruhigen, ja stillen Wassers**.
- ein **Stuhl** ohne Armlehne mit **waagerechter (!) Sitzfläche** (also **kein Publikumsstuhl**)

TON:

- eine der **Raumgröße** entsprechende **Beschallungsanlage**
- mindestens **einen Monitor** (*rechts vom Tisch s.o.*)
- **Das Microphon für den Lesetisch bringt JM mit!** (*i.e. Neumann KMS 104 KondensatorMic, braucht 48V Phantomspeisung*)
- Bitte ein entsprechendes **Sprachmikrophon** als Ersatz bereit halten (**s.o.**)
- einen mit dem Pult verbundenen **Laptop**, um **Einspieler** über einen **Datenstick** abzuspielen

LICHT:

- Groß ausgeleuchteter Lichtkegel mittig mit Fokus auf **JM** und Lesetisch
- Aufgang **JM im Dunkeln**, **Bühnenlicht** wird mit dem **Anknipsen** der mitgebrachten Leselampe **heller**, am Ende des Programms dimmt das Licht zum Ende in den **Black**, **Cues** dazu **siehe Seite 3**

GARDEROBE:

- Eine mit Spiegel, Tisch, Stuhl und Handtüchern ausgestattete, abschließbare und in kalten Tagen beheizte Garderobe (*Zimmertemperatur*)
- mit **direktem** Zugang zur **Bühne** und zu einem **nicht öffentlichen WC**.

VERPFLEGUNG:

- Bitte 1-2 Tassen Bohnenkaffees
- mindestens 2 Flaschen Mineralwasser ohne Kohlensäure (*sehr still und kalt*)
- mit Salami und Gouda einfach belegte **Brote. Wie früher.**

BÜCHERTISCH:

- Bitte **keinen eigenen Bücher- und CD-Verkauf** organisieren,
- es sei denn, Anderes ist mit **JM** vereinbart..
- **JM** bringt alle Waren mit und verkauft gerne selbst.

ICH DANKE!

Datum, Unterschrift, Stempel Veranstalter:

Am Veranstaltungstag ab 17.00 Uhr unter folgender Nummer erreichbar:

bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an:

Saskia Meissner

+49 177 5752121

info@saskia-meissner.de

Teil 1 (61 Minuten lang)

- JM tritt im Dunklen** unter leichtem Orientierungsleuchten **auf**, nimmt am Tisch Platz und schaltet seine **Schreibtischlampe ein**.
- Daraufhin fährt das **Bühnenlicht** -weiß, auf den Tisch zentriert- **innerhalb** von **30 Sekunden** ein.
- Zur Pause schaltet **JM** seine Schreibtischlampe **aus** und **geht im Bühnenlicht ab**.

PAUSE

Teil zwei (42 Minuten lang)

- JM tritt** erneut im **Dunklen** unter leichtem Orientierungsleuchten **auf**, nimmt am Tisch Platz, schaltet seine **Schreibtischlampe ein** und betätigt die **Tischglocke einmal**.
- Auf dieses Klingelzeichen** hin wird das **Bühnenlicht abrupt eingeschaltet**.
- Kurz vor dem Ende des Programms betätigt **JM** die **Tischglocke ein zweites Mal**.
- Auf dieses Klingelzeichen** hin fährt das **Bühnenlicht innerhalb** von **20 Sekunden** in den **Black**, so daß **JM** nur noch im Schein seiner Tischlampe die letzten Sätze spricht.
- Auf** den Satz: „*Und nun machen sie doch, was sie wollen. Danke.*“ schaltet **JM** seine **Tischlampe aus** und der Titel „*I'm alright!*“ von Erik Schenkman wird in **offensiver Lautstärke** vom bereitgestellten Stick **eingespielt**.
- JM** geht zur Musik im Dunklen ab.
- Nach zwei Sekunden fährt das **Bühnenlicht ein**, **JM** erscheint und **verbeugt sich (2x)**
- JM** geht an das **Microphon**, die **Musik** wird **leiser**, **JM** dankt und segnet das Publikum und **geht ab**, **Musik** wird wieder **lauter** und das **Saallicht fährt ein**.

Schluß